

67. ordentliche
Jahreshauptversammlung
Der



am Freitag, den
19. Juni 2020
um 18.00 im Vereinsheim

Jahresheft zur Jahreshauptversammlung mit Berichten
des Vorstandes, der Abteilungsleiter, Fachwarte und weitere Informationen.



Einladung zur 67. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Freitag, 19. Juni 2020
um 18.00 Uhr im Clubheim der
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmenden und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Gedenken an die Verstorbenen
- 3) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter www.tgrangenberg.de)
- 4) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte mit Aussprache
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Kassenwart/in
 - c) Kassenprüfer/in
 - d) Gymnastikabteilungsleiter/in
 - e) Beisitzer/in (Haus und Gerätewart/in)
 - f) Pressewart/in
 - g) Jugendwart/in (Bestätigung)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2020 und Genehmigung
- 9) Anträge, die bis zum 12. Juni 2020 eingegangen sind
- 10) Verschiedenes

Der Vorstand

Inhalt

Einladung zur 67. ordentlichen Jahreshauptversammlung.....	2
Protokoll der 66. ordentlichen Jahreshauptversammlung	4
Grußwort des Vorstands.....	9
Volleyballabteilung	11
Weibliche Jugend Volleyball	15
U20	15
U14-U16	16
Bezirksklasse Damen (Kernteam U20)	17
Handballabteilung.....	18
Badmintonabteilung.....	19
Gymnastikgruppe	20
Eltern-Kind-Gruppe und Kinderturnen	21
Tanzsportabteilung.....	22
Hygiene-Konzept.....	23
Vereinswerbung 2019 im Gemeindebrief.....	25

Protokoll der 66. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 25. April 2019
um 19.30 Uhr im Clubheim der
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter www.tgrangenberg.de)
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
 - h) 2. Vorsitzende/r
 - i) 1. Kassenwart/in
 - j) Kassenprüfer/in
 - k) Badmintonabteilungsleiter/in
 - l) Gymnastikabteilungsleiter/in
 - m) Handballabteilungsleiter/in
 - n) Tanzabteilungsleiter/in
 - o) Volleyballabteilungsleiter/in
 - p) Schriftwart/in
 - q) Jugendwart/in (Bestätigung)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2019 und Genehmigung
- 9) Anträge, die bis zum 18. April 2019 eingegangen sind
- 10) Verschiedenes

Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung um 19.30 Uhr durch Michael mit Begrüßung der Teilnehmende. Michael stellt fest, dass 16 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast anwesend sind.
2. Die Niederschrift der JHV 2018 wurde veröffentlicht. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.
Einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte:

- a) **Vorstand: Michael** bedankt sich bei allen Helfenden im Verein und allen Funktionsträgern für Ihre Arbeit. Andrea Grunwald hat im letzten Jahr die EKT-Gruppe und das Kinderturnen übernommen. Seit letzter Woche gibt es neue Trainer für den Tanzbereich, da unser bisheriges Paar endgültig aufgehört hat. Beim Tischtennis sind mittlerweile regelmäßig 4-5 Teilnehmende, was zeigt, dass neue Angebote auch immer genutzt werden, es braucht nur helfende Hände diese zu initiieren. Thomas Mai hat sich um das neue Mobiliar gekümmert, welches hoffentlich genauso lange halten wird wie das Alte. Außerdem hat der Vorstand heute der Einstellung einer Jugendkoordinatorin auf 450€-Basis zugestimmt um die wenigen Ehrenamtlichen zu unterstützen. Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne ehrenamtlich engagieren.

Aussprache: Jürgen fragt was mit den Freelancern aus dem letzten Jahr wurde: Diesen war die Halle im Hochsommer zu heiß.

Andrea fragt ob es Interesse an Reha-Sport gibt, da sie überlegt auch hier einen Übungsleiterschein zu machen: Klingt nach einer super Idee.

- b) **Volleyball Thomas K.:** Unter VSG spielen 5 Mannschaften bis zur Regionalliga. Was fehlt ist der Kontakt zu Schulen um Jugendliche zu motivieren. Der LT-Vorstand konnte leider nicht überzeugt werden dafür Geld in die Hand zu nehmen. Daher wurde das Projekt für alle TGR-Sportarten gestartet und auch nur von der TGR finanziert. Es wurde der SHVV-Pokal im Trave-Schulzentrum ausgetragen mit 4 Kiefern Mannschaften für welchen es viel positives Feedback gab.

Aussprache: Keine Fragen

- c) **Kommissarischer Jugendwart Michael:** Mit der weiblichen Jugend und drei alten Damen Spielerinnen wurde eine neue Damenmannschaft gegründet. Bei der Quali der LM U18 sind die Mädchen leider ausgeschieden. Dafür konnte bei der LM U20 sehr gut mitgehalten werden. Das Nikolausturnier (damals initiiert von Oskar) wurde wieder ausgerichtet. Micha ist hochmotiviert und hat viel Spaß mit den Jugendlichen.

Karoline Hilsenstein wird zum Mai 2019 auf 450€-Basis für unseren Verein ihre Arbeit als Jugendkoordinatorin aufnehmen und die Jugendarbeit zwischen allen Sportarten und mit den Schulen verbessern und koordinieren.

Aussprache: Keine Fragen

- d) **Handball Wolfgang:** Nach der Saison waren von 14 Spielern nur noch 7 dabei, daher wurde eine Spielgemeinschaft mit VfL Vorwerk gegründet. Am Anfang waren es 20 Spieler, zum Ende der Saison konnte das Team immer gerade so spielen. Die Mannschaft

ist leider abgestiegen, aber alle wollen kommende Saison weiter machen.

Aussprache: Keine Fragen

- e) **Badminton Dirk:** Die Situation ist ähnlich wie im letzten Jahr. Die Jugendarbeit mit der Badminton AG (initiiert von Oskar) funktioniert gut. Bei den Erwachsenen läuft das Training unverändert eine höhere Teilnehmeranzahl wäre aktuell aber wünschenswert. Die Integration von Flüchtlingen die vor ~3 Jahren angefangen hat läuft super, mittlerweile übernimmt Mohammed auch schon Trainingseinheiten. Auch beim Turnier in Stockelsdorf wurde wieder mitgespielt und viel Erfahrung gesammelt.

Aussprache: keine Fragen

- f) **Gymnastikfrauen Marita:** Lläuft alles super und es gibt eine neue Teilnehmerin die aus Berlin hergezogen ist.

Aussprache: Keine Fragen

- g) **EKT, Kinderturnen Andrea:** Andrea hat sich gut eingearbeitet. Die Kinderturngruppe ist aktuell dünn besetzt, sodass dort mehr Kinder schöner wären.

Aussprache: Keine Fragen.

- h) **Tanzen Wolfgang:** Nach der Ankündigung des Trainerpaars im letzten Jahr aufzuhören konnte der Vorstand und Wolfgang das Paar überreden übergangsweise weiter zu machen. So gab es im letzten halben Jahr noch 3 von 5 Tanzkreisen. Zu Ostern haben sie dann endgültig aufgehört. Nach langer und intensiver Suche haben die Tanzpaare ein neues Trainerpaar gefunden, welches vorerst zwei Tanzkurse am Mittwoch anbietet. Hoffentlich kann dann das Angebot wieder ausgebaut werden.

Aussprache: Keine Fragen.

- i) **Tischtennis: Uli** fragt ob eine eigene Hallenzeit möglich wäre, da sie sich die Zeit mit dem TSV Kücknitz teilen. Wolfgang wird gucken ob etwas möglich ist.

Aussprache: Keine Fragen

- j) **Kassenwart: Thomas M.** berichtet von der Umsetzung der DSGVO und das durch hohe Fluktuation der Aufwand für die Mitgliedsverwaltung aktuell stark erhöht ist. Zukünftig sollte hier auch aus Kostengründen mehr online geschehen. Da Wolfgang nach Bad Segeberg umgezogen ist, hat der Verein jetzt ein Postfach als Geschäftsstellenadresse um welches sich Wolfgang und Thomas M. kümmern.

Aussprache: Keine Fragen

5. Marita Müller und Jürgen Rienitz haben die Kasse geprüft und alles für in Ordnung befunden.

Aussprache: Keine Fragen.

6. Marita beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenswartes. Bei zwei Enthaltungen werden der Vorstand und der Kassenswart entlastet.

7. Wahlen und Bestätigungen:

a) 2. Vorsitzende/r: Vorschlag Alexander Baum: 1. Enthaltung

b) 1. Kassenswart/in: Vorschlag Thomas Mai: 1. Enthaltung

c) Kassensprüfer/in: Marita muss aussteigen und 1 Jahr Pause machen.

Vorschlag: Jürgen Rienitz: 1. Enthaltung

d) Badmintonabteilungsleiter/in: Vorschlag Dirk Zacher: 1. Enthaltung

e) Gymnastikabteilungsleiter/in: kein Vorschlag

f) Handballabteilungsleiter/in: Vorschlag Wolfgang Magritz: 1. Enthaltung

g) Tanzabteilungsleiter/in: Vorschlag Wolfgang Magritz: 1. Enthaltung

h) Volleyballabteilungsleiter/in: Vorschlag Thomas Kranz: 1. Enthaltung

i) Schriftwart/in: Vorschlag Silke Werkholz: 5 Enthaltungen (in Abwesenheit)

j) Jugendwart/in Bestätigung: kein Vorschlag der JVV: Michael Gülck bleibt kommissarischer im Amt

8. Thomas M. erläutert den im Berichtsheft abgedruckten Haushaltsvoranschlag für 2019. Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages wird beantragt. Die Versammlung genehmigt einstimmig.

9. Anträge: Keine

10. Verschiedenes:

- Andrea fragt was sie machen soll wenn sie das Training nicht leiten kann. Michael antwortet, dass wenn sie kein Ersatz finden kann, das Training ausfallen müsse.
- Gerd weist daraufhin, dass wir nicht an die Verstorbene (Andrea Nagel) erinnert haben. Michael entschuldigt sich dafür und schlägt vor diesen Punkt als festen Tagesordnungspunkt für die JHV aufzunehmen.
- Michael berichtet, dass am 17.08.2019 nach 5 Jahren wieder ein TGR-Sommerfest stattfinden wird. Eingeladen wird zu um 13 Uhr mit Grillen und Getränken und falls möglich Präsentationen der einzelnen Abteilungen. Dafür werden noch viele helfende Hände gesucht. Einfach beim Vorstand melden.
- Michael dankt Alexander für die Erstellung des Berichtshefts.

- Michael gratuliert Thomas Mai (zum zweiten) und Alexander Baum (zum ersten) Kind und überreicht beiden ein kleines Präsent.

Michael schließt die JHV um 21.10 Uhr.

Alexander Baum
Schriftführer/ 2. Vorsitzender

Michael Gülck
1. Vorsitzender

Grußwort des Vorstands



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern für eine erfolgreiche abgelaufene Saison 2019/20.

Das abgelaufene Jahr war für den Vorstand wie immer sehr „spannend“ – ergänzt durch die neue Dimension einer sich in der Welt verbreitenden Pandemie. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der TG Rangenberg e. V. für eure Geduld, euer Verständnis und Treue.

Nachdem am 13. März 2020 der Shutdown der gesamten Republik beschlossen wurde, ist mit diesem Tag der gesamte Betrieb der TG Rangenberg e.V zum Erliegen gekommen. Seit dem 18. Mai fangen wir langsam mit vorsichtigem Trainingsbetrieb (Badminton) an, Volleyball wird als Beachvolleyball seit dem 25. Mai unter besonderen Bedingungen nur draußen gespielt.

Viele unserer Projekte konnten wir Pandemie-bedingt nicht ordnungsgemäß abschließen. Die Punktspielsaison wurde in allen Sportarten abgebrochen und die Wertung unterschiedlich gestaltet. Die Jahreshauptversammlung mussten wir verschieben und wie wir sie am 19. Juni 2020 um 18.00 Uhr durchführen, wissen wir heute noch nicht – Mut zur Lücke!

Die Jugendkoordinatorin, Frau Karoline Hilsenstein, hat ein Dreivierteljahr sehr erfolgreich gearbeitet und vielversprechende Kontakte zu Schulen, Stadt und Verbänden geknüpft. Wir hoffen sehr auf eine Verlängerung nach einer kleinen Pause. Eine exakte Projektevaluation konnte bedingt durch die Coronaunterbrechung nicht durchgeführt werden. Ich hoffe, dass wir Karo parallel als Jugendwartin für den Vorstand gewinnen können.

Die Gespräche mit der Lübecker Turnerschaft bezüglich der Ausweitung der Spielgemeinschaft im Bereich Volleyball stagnieren durch die momentane Situation. Der Vorstand der TGR hat sich bereits für eine Ausweitung ausgesprochen, insbesondere die Förderung der Jugendlichen funktionierte im letzten Jahr gut.

Abschließend bedanke ich mich nochmals bei allen Ehrenamtlern der TG Rangenberg e. V. und rufe insbesondere alle Mitglieder auf, sich weiter im Vorstand oder als Übungsleiter zu engagieren. Nur so kann ein eingetragener Verein bestehen.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Glück

Jochen Kagel

***1931**

†2019

Leider müssen wir in diesen Tagen Abschied von unserem Sportsfreund und Ehrenvorsitzenden Jochen Kagel nehmen. Jochen war seit 1956 Mitglied in unserer Turngemeinschaft Rangenberg und hat diese 37 Jahre als 1. Vorsitzender und 2 Jahre als 2. Vorsitzender stark geprägt.

Wir haben mit Jochen einen Menschen verloren, dem unsere Gemeinschaft sehr am Herzen lag und jederzeit bereit war diese zu unterstützen. Wir bleiben Jochen über den Tod hinaus verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Volleyballabteilung

Ein Volleyballjahr mit Vollbremsung

Wie auch in anderen Sportarten endete das Volleyballjahr im März mit einer Vollbremsung des Spielbetriebs. Die meisten Teams hatten noch ein oder zwei Spieltage vor sich und fast überall standen noch Entscheidungen über Auf- oder Abstieg an. Wir standen mit unserer VSG-Jugend vor einer Premiere in Lübeck: Sowohl die U16 als auch die U20 hatten sich für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert und diese sollten am 21.3. starten. In der Woche vor den NDM kam dann die bekannte Vollbremsung in Deutschland, die leider notwendig war. Die U20 standen vor einem gemeinsamen Teamabschluss, da es für einige das letzte Jahr in der Jugend war. Ein tolles Wochenende in Warnemünde stand bevor. Sportlich große Chancen hätte auch unser jüngster Nachwuchs in Kiel bei den NDM U16 gehabt. Aber auch das wurde leider nichts und für unsere 2005er-Jahrgänge war es auch hier die letzte Möglichkeit, zu einer U16-Meisterschaft zu fahren. Zuvor stand man im LM-U16-Finale gegen Kiel und präsentierte Lübeck in noch nie da gewesener Form. Die Kieler sind uns weiterhin ein kleines Stück voraus und hatten den breiteren Kader, das dann im Finale den Unterschied ausmachte. Als Vize-Landesmeister hatte man sich für die NDM in Kiel qualifiziert und freute sich auf ein weiteres Turnierwochenende. Alles ein Verdienst um das Trainerteam Jürgen Witte, Niko Melchert und Thomas Kranz.



Dass wir uns im männlichen Bereich so gut entwickeln, hängt auch mit unserer neuen Jugendkoordinatorin Karoline Hilsenstein und den engagierten Eltern zusammen. Mittlerweile bekommen wir stetigen Jugendzuwachs und Karo hat den Trainern einiges an Arbeit abgenommen. Jungtrainer Alexander Beitz hat die erste Kooperation Schule & Verein mit einer Volleyball-AG gestartet. Kooperationen mit weiteren Schulen sind in Planung. Talentierte Jugendliche konnten parallel zum Jugendspielbetrieb in allen Erwachsenenmannschaften integriert und gefördert werden. Insbesondere die zweite Herren in der Verbandsliga haben sich für eine Konzept Jung und Alt entschieden, unter dem sich die Jugend weiter entwickeln und Erfahrung sammeln konnte. Immerhin konnten wir im Sommer 2019 einen Landestitel mit dem Gewinn der U14-Beachvolleyballmeisterschaften feiern. Eric Turowski und Moritz Krause erkämpften sich den Titel und wurden im Herbst bei einer Sichtung in den Landeskader gemeinsam mit Timon Falkert und Valerij Martic berufen.



Landesmeister U14: Eric Turowski und Moritz Krause

Damit haben wir 4 Talente bereits aus unserer Jugendarbeit über Lübeck hinaus bekannt gemacht. Mit unserem ehemaligen Landestrainer Malte Nagursky wurde gemeinsam mit dem Landestrainer ein Regionalkonzept erarbeitet, so dass 1-2 Mal im Monat ein Regionalkadertraining in Lübeck stattfinden kann. Derzeit ergänzt Malte unser Trainerteam und kann die Lübecker Spieler optimal im Sand fördern. Derzeit gilt es, die Jungs ohne Wettkampf technisch weiter zu entwickeln und auf das Beachvolleyballjahr 2021 vorzubereiten. Mit dem Regionalkadertraining entfallen aufwendige Fahrten zum Landeskadertraining in Kiel/Schilksee. Ein Konzept, das auch gut auf 1-2 weitere Regionen im Land übertragbar ist.

Zuvor kam es bei der VSG 1 und VSG 2 zu grundlegenden personellen Änderungen. Das Zepter des Trainers übernahm Marco Schlicht und die Teams wurden neu zusammengestellt. Abteilungsleiter Thomas Kranz konzentrierte sich auf die zweite Herrenmannschaft und strukturelle Jugendarbeit. Darüber hinaus ist er als Schiedsrichterausbilder aktiv und kam als Pflichtschiedsrichter für die erste Herren auch wieder in der dritten Liga zum Einsatz. Gemeinsam mit unserem langjährigen Volleyballfreund und Schiedsrichter Kai Ketelsen blieben unsere erste Herren straffrei und konnten sich auf den sportlichen Klassenerhalt mit neu formierten Team in der Regionalliga konzentrieren. Durch den Wegfall des letzten Spieltages war dieser erreicht. Mit einem Sieg am letzten Heimspieltag wurde die Saison abgeschlossen und ein Nichtabstiegsplatz erreicht. Die Teams haben sich in diesem Volleyballjahr weiterentwickelt und können positiv in die Zukunft blicken, welches momentan etwas schwerer fällt, da nicht absehbar ist, wann wieder in der Halle im Wettkampf gespielt werden darf. Aktuell ist alles Spekulation, so dass erst einmal normal geplant wird.

Ebenso positiv verlief die Saison für die VSG 3 und unser viertes Männerteam, wenn auch am Ende durch den Saisonabbruch nüchtern. Die VSG 4 wurde Tabellenerster (Meistertitel gab es nicht) und die VSG 3 erreichte mit dem dritten Platz eine Aufstiegsoption in die Verbandsliga, auf die verzichtet wurde, so dass wir kommende Saison zwei Landesligateams im Spielbetrieb haben. Insgesamt verliefen das Jahr 2019 und der Beginn 2020 sehr positiv.

Noch nie hatten wir so viele Beachvolleyballturniere angeboten, die weiterhin an Beliebtheit zunehmen und aktuell durch ein Kursangebot und die Zusammenarbeit mit „Beach me“ ausgebaut wird. Abgeschlossen wurde die Beachvolleyballsaison traditionell mit den Travemünder Beach Open, die Jungvater Alexander Baum und sein Team wieder hervorragend organisiert hatten. Dieses Event ist immer noch das abschließende Highlight im Sommer und ist durch die freiwilligen Helfer/innen nur so in dieser Form und Größe möglich. Leider muss unser größtes Event aus bekannten Gründen 2020 ausfallen bzw. wird auf nächstes Jahr verschoben.

Der Volleyballverband SHVV feiert im Jahr 2020 sein fünfzigjähriges Bestehen und wollte mit einer Vielzahl an Veranstaltungen dieses feiern sowie alle Events in Schleswig-Holstein unter dem Motto "50 Jahre SHVV" stellen. In Lübeck war das erste Event das Landespokalfinale, das im Trave-Schulzentrum zum zweiten Mal ausgetragen wurde. Erneut reisten 4 Kieler Teams an, um die beiden Titel auszuspielen. Die VSG Lübeck war leider im Halbfinale gescheitert und gelang nicht der Finaleinzug. Parallel dazu fanden eine B-Schiedsrichterfortbildung und das SHVV-Landeskadertraining an dem Wochenende statt, so dass viele Gäste aus Schleswig-Holstein ins Trave-Schulzentrum kamen. Abgerundet wurde das Event mit einem grandiosen Buffet und musikalischer Begleitung. Karo und Georg übernahmen die Moderation und Musikeinspielungen. Vielen Dank auch hier allen, die sich engagieren und so etwas möglich machen. Die Zusammenarbeit mit der Schule und Jan Schulz hat uns hier vieles erleichtert, da wir u. a. die defekte Tribüne durch Stühle ersetzen mussten und einen Schulungsraum brauchten. Alle können stolz darauf sein, wie sich Lübeck auf der Volleyballlandkarte im Land gerade präsentiert.

Das Projekt Spielgemeinschaft wird fortgeführt - mittlerweile präsentieren wir uns als VSG Lübeck und haben u. a. im Jugendbereich ein Einzugsgebiet von Neustadt bis Oldesloe. In Zukunft muss der Schwerpunkt weiterhin im Bereich der Jugend liegen, wo weiterhin Trainer/innen benötigt werden und die Zusammenarbeit sowie Kontaktaufnahme mit Schulen ausgebaut werden soll. Möglich ist dieses u. a. durch unsere Jugendkoordinatorin Karo, die für alle TGR-Abteilungen in der Jugendgewinnung aktiv ist. Die Erweiterung der Spielgemeinschaft ist aktuell im Gespräch und soll bis Ende Juni 2020 vollendet werden, damit man auch im weiblichen Bereich wachsen und Talente besser fördern kann. Den Jahresbericht für den weiblichen Bereich ist in einem eigenen Artikel im Berichtsheft aufgeführt, für den Jugendtrainer und Damentrainer Michael Gülck verantwortlich ist. Die Nachwuchsgewinnung im Raum Kücknitz/Rangenberg bleibt auch im VSG-Konzept wichtig, damit wir auch in dieser Region wieder Zuwachs gewinnen. Von der Breite in die Spitze, das ist das zentrale Konzept - leider in den Mannschaftssportarten nur durch Erweiterung des Einzugsgebietes zu erreichen, da die Bedeutung des Vereinssports im Wandel ist. Es gibt nur noch wenige Vereine im Volleyballsport, die in Schleswig-Holstein Jugendarbeit leisten. Das soll und muss sich ändern, damit wir auch weiterhin unseren tollen Teamsport gemeinsam erleben können - wir in Lübeck arbeiten daran und leben dafür ...

Thomas Kranz

Weibliche Jugend Volleyball

Bedingt durch die aktuellen Ereignisse, fällt der Bericht zur Jugendarbeit im weiblichen Volleyballbereich in diesem Jahr kürzer aus. Ich bitte um euer Verständnis.
Michael Gülck, Jugendtrainer U20



Wir danken unserer Sponsorin Sandra Keller von der Firma Conduent für die Sporttaschen, Hoodies und neue Einspielshirts für alle weiblichen Teams der TG Rangenberg e.V.! Danke Sandra!!!!



U20

Mit einer verkleinerten Rumpfruppe von U16 (1x), U18 (2x) sowie U20 (6x) starteten wir in die für 3 von uns letzte Jugendsaison. Caro, Ronja und Anna werden nach der Saison den Jugendkader als Erwachsene verlassen müssen. Erstmals wurde die Turniersaison nach einem neuen Modus durchgeführt. Von den 3 angebotenen Turnieren waren jeweils die Turniersieger für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Leider gelang es den Mädels nicht, über einen zweiten Platz hinauszukommen, so dass letztlich im Qualifikationsturnier das Ticket zu Landesmeisterschaft gebucht wurde.

In dieser Saison hat das Verletzungspech die Hoffnungen auf bessere sportliche Erfolge als in den letzten Jahren verhindert. Eine Rückenverletzung, ein Meniskusriss sowie eine lang anhaltende Lungenentzündung haben verhindert, dass wir zum Saisonhöhepunkt überdurchschnittliche Leistungen abrufen konnten.

Bei der nicht bei allen vorhandenen regelmäßigen Trainingsbeteiligung haben wir aber mit der Teilnahme an den Landesmeisterschaften in Kiel das Minimalziel erreicht.



U14-U16

Die Trainerinnen Caroline Gülck und Anna Bahr haben im letzten Jahr um ein Kernteam von etwa sechs Spielerinnen ein Perspektivteam im weiblichen Bereich aufgebaut. Bis zu 20 Spielerinnen waren teilweise zum Schnuppertraining in der Halle, sodass sich eine Mannschaft von etwa zwölf Spielerinnen formieren konnte. Nach Ausrichtung zweier Heimspieltage in Turnierform war die Teilnahme am Landescup U18 („kleine Landesmeisterschaft“) in Husum Saisonhöhepunkt!



Das Team bedankt sich beim Verein für den Vollzuschuss zu den Übernachtungskosten in der JH Friedrichstadt und die begleitenden Eltern. Es war ein ereignisreiches Wochenende, bei dem wir als Mannschaft enger zusammengewachsen sind und das unsere Vorfreude auf die nächste Saison noch verstärkt hat.



Der Dank des Vorstands gilt insbesondere Caroline, die mit dem langen Ausfall von Anna die Organisation des Trainings fast vollständig – trotz parallelen Abiturvorbereitungen – übernommen hat. Und natürlich auch einen Dank an die Mitspieler, Malik und Jan, die Caro regelmäßig unterstützt haben.

Bezirksklasse Damen (Kernteam U20)

Die Saison der U20 ergänzt durch einige Spielerinnen, die das Jugendspielrecht schon „vor kurzem“ verloren haben, war gekennzeichnet von der Aussage von Carsten, nach der Saison seine aktive Laufbahn als Trainer für Volleyball zu beenden! Danke Carsten für deine Arbeit in den letzten drei Jahren! Und fahre immer vorsichtig mit deinem neuen zweirädrigen Hobby! Sportlich verlief die Saison durchwachsen. Die Anwesenheit beim Training war durchwachsen, so dass das Trainerteam nach einer tollen Vorbereitung vor den Ferien kaum an neuen technisch-taktischen Variationen und Fertigkeiten arbeiten konnte. Der erste Spieltag verlief gleich unter einem schlechten Stern (viele Absagen, neu formierte erste „6“), trotzdem zeigte sich das Team in Aufstiegslaune und schlug die Gegner 3:0 und 3:0. Leider hielt diese Form nicht an. Immer wieder Absagen und Verletzungen – es wurden Spiele verloren, die nicht verloren werden können. Wir haken das ab und lernen positiv aus den Erfahrungen. In der nächsten Saison wird alles besser! Bestimmt 😊

Das Trainerteam Haidar und Michael macht weiter, weitere Spielerinnen sind willkommen. Gesa wünschen wir bei ihrem neuen Verein in ihrer Studienstadt Lüneburg alles Gute und viel Erfolg

Michael Glück

Handballabteilung

Bei der Spielgemeinschaft sieht die sportliche Seite gut aus und wir können zufrieden sein mit dem was bisher erreicht wurde

Die Saison 2018/2019 ist beendet und die Hinrunde 2019/2020 ist beendet. Nach einer schlechten Saison 2018/2019 sind wir von der Kreisliga in die Kreisklasse als Tabellenletzter abgestiegen. Mit der Hinrunde der Spiele der Saison 2019/2020 und den Spielen der Rückrunde 2019/2020 sind wir zufrieden und es ist besser als wir uns das vorgestellt haben. Wir belegen bei noch drei ausstehenden Spielen in der Kreisklasse den 3. Platz. Wir können noch den zweiten Platz belegen wenn die Spiele von Travemünde, Stockelsdorf und TuS Lübeck beendet sind.

Der Tabellenstand kurz vor Saisonende:

1	SC Buntekuh Lübeck	16	16	0	0	527:253	32:0
2	TSV Travemünde 2	17	14	0	3	500:353	28:6
3	SG Rangenberg-Vorwerk	16	13	0	3	467:293	26:6
4	ATSV Stockelsdorf 5	17	12	0	5	424:333	24:10
5	TuS Lübeck von 1893 4	17	11	0	6	475:392	22:12

Daran dass die Heimspiele alle in der Sporthalle Schlutup stattfinden, hat sich die Mannschaft auch gewöhnt. Weil die Sporthalle uns Sonntag immer um 17:00 Uhr zu Verfügung stand, gab es auch hier keine Probleme. Also hoffen wir, dass wir wieder in die Kreisliga aufsteigen. Die TG Rangenberg hat noch 7 Spieler im Spielbetrieb, 1 Schiedsrichter und den stellv. Abteilungsleiter.

Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist super.

Ich möchte mich in diesen Zusammenhang bei der Abteilung der Spielgemeinschaft, dem Trainer, Betreuer, Schiedsrichterwart mit Schiedsrichter und für die Unterstützung am Zeitnehmertisch bedanken. Dieses hat alles hervorragend geklappt. Ich hoffe, dass es für den Rest der Saison auch noch so weiter geht.

Auch möchte ich mich bei den Vorständen der Vereine für die geleistete Unterstützung bedanken.

Abteilungsleiter Handball der TG Rangenberg
und stellv. Abteilungsleiter der SG Rangenberg/Vorwerk
Wolfgang Magritz

Badmintonabteilung

Das Badmintonjahr 2019 hat keine großen Veränderungen mit sich gebracht. Die Jugendabteilung entwickelt sich positiv. Die Mitgliederzahl wächst und lässt uns hin und wieder an die Kapazitätsgrenzen in der Halle stoßen. Aber das ist ein gutes Zeichen und zeigt, dass die Kinder und Jugendlichen mit Spaß dabei sind. Wesentlicher Faktor dieser Entwicklung ist weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Trave-Schulzentrum. Kinder und Jugendliche der Trave-Gemeinschaftsschule und des Trave-Gymnasiums nehmen an der von der TGR durchgeführten Badminton-AG teil und kommen mit dem Badminton-Sport in Kontakt. So kann die TGR weitere Mitglieder im Jugendbereich gewinnen und die Zahl der regelmäßig am Training teilnehmenden Sportler erhöhen. Einen Beitrag dazu konnte die Erweiterung des Trainingsangebots auf drei Tage in der Woche leisten. Es wäre gut, wenn wir den Anteil der Mädchen erhöhen könnten, um diese stärker zu binden und regelmäßiger am Training teilnehmen zu lassen.

Die Situation im Erwachsenentraining ist weiterhin problematisch. Zwar beteiligen sich verstärkt ältere Jugendliche am Abendtraining. Dennoch ist die Zahl der regelmäßig Spielenden im Vergleich zu vergangenen Jahren geringer. Das ist schade, aber sicher kann dieser Entwicklung positiv entgegengewirkt werden.

Leider war es im Jahr 2019 nicht möglich, an Turnieren teilzunehmen oder Turniere auszurichten. Eine positivere Situation im laufenden Jahr machen die Entwicklungen in den ersten Monaten des Jahres 2020 eher unwahrscheinlich.

Mit sportlichen Grüßen, Dirk Zacher

Gymnastikgruppe

Hallo, wir hatten ein schönes Jahr. Viel Neues gibt es nicht von uns. Wir sind immer noch 15 Turnfrauen, die sich regelmäßig am Dienstag von 18:30 – 19:30 Uhr in der Matthias - Leithoff - Schule treffen. Nachdem wir uns mit Musik erwärmt haben, dehnen wir uns und machen den Rücken, die Arme, die Beine und den Po fit. Wir haben immer viel Spaß und gute Laune.

Ein Dank gilt unser Trainerin Frau Berger, die sich immer etwas Neues für uns ausdenkt. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Vielen Dank an den Vorstand und auf ein gutes Jahr für den Verein.

Eltern-Kind-Gruppe und Kinderturnen

In unserer Eltern-Kind Gruppe sind wir in etwa wuselige 20 Kinder, die zwischen 1 Jahr und 4 Jahren sind, die aktiv mitturnen. Dazu kommen die Geschwister Kinder - sie sollen ja mal in die Fußstapfen ihrer Geschwister treten. Wir turnen auf bzw. an Geräten, diese werden im wöchentlichen Wechsel von mir aufgebaut. Wir singen Lieder und haben so auch noch Taktgefühl entwickelt und die Merkfähigkeit durch Texte wird gestärkt. Zwischendurch, wenn die Kräfte zur Neige gehen, wird ein Spiel gespielt damit die Kinder sich kurz wieder "sammeln" können.

Bei den größeren Kindern, zwischen 5 und 9 Jahren wird der Geräteparcour immer etwas schwieriger gestaltet. Wir erlernen Körperspannung durch z. B Trampolin springen, Rad schlagen Aufschwung an den Ringen etc. Auch hier wird zwischendurch gespielt. Teamgeist wird groß geschrieben!

Leider sind in der Kinderturngruppe noch vieeel zu wenige Kinder, das ist leider zu merken, wenn mal 1 oder 2 Kinder krank sind. Daher würden wir uns freuen, hier noch Mitturnerinnen und Turner zu finden.

Vielen Dank auch noch an alle Sportscheine-Sammler/innen. Ich freue mich schon riesig wenn wir unsere Ballgitterbox endlich nutzen können. Vielen Dank das ihr so aktiv beim Sammeln ward!

Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen, kommt einfach mal auf ein "Schnuppertraining" vorbei.

Wir sind montags für die Kleinen von 16-17 Uhr und für die Großen von 17-18 Uhr in der Turnhalle des "Käsebunkers" dem Traveschulzentrum.

Mit sportlichem Gruß
Eure Andrea

Tanzsportabteilung

Die seit dem 12.04.2013 bestehende Tanzabteilung der TG Rangenberg musste leider in 2018 und 2019 im Bereich Tanzen mit einigen Missständen kämpfen. Dieses hatte zur Folge, dass die Trainer schon zum 30.09.18 gekündigt haben. Der Vorstand konnte dann in einem Gespräch mit den Trainern diese überzeugen, doch weiter zumachen wenn auch in reduzierter Form. Am 27.03.19 haben die Trainer dann endgültig aufgehört. Nach einer schwierigen Trainersuche konnten wir zum 26.05.2019 einen neuen Trainer und Assistentinnen finden. Da es zeitliche Probleme mit den Trainingszeiten gab, mussten wir zwei Tanzkreise auflösen bzw. die Paare in den verbleibenden Tanzkreis integrieren. Da dieses einigen Paaren zeitlich nicht passte verließen sie leider den Verein. Wir mussten uns mit dem neuen Trainer erst an die neue Trainingsform gewöhnen.

Das hat aber alles geklappt und die Paare sind damit zufrieden. Sonst ist in dem Tanzkreis und beim Zumba ein gutes Klima in den Kursen vorhanden. Vom Vorstand des Vereins bekomme ich für die Abteilung auch die nötige Unterstützung.

Wer Interesse hat kann in den Trainingszeiten gerne einmal vorbeischauen und mittanzen, um einmal zu sehen was auch im Tanzsport geleistet wird.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, dem Trainer mit den Assistentinnen und dem Vorstand der TG Rangenberg für die hervorragende Zusammenarbeit.

Trainingszeiten der Tanzabteilung
Mittwochs von 19:30 – 21:15 Uhr
kleine Turnhalle Trave-Gymnasium
Kücknitzer Hauptstr. 26

Abteilungsleiter Tanzen der TG Rangenberg
Wolfgang Magritz

Hygiene-Konzept

Für den Einsatz im Trainingsbetrieb in den Abteilungen der TG Rangenberg.

Vor dem Training

- Die Trainierenden werden vor dem Sportgelände in Empfang genommen. Es ist auf den gebotenen Sicherheitsabstand (1,50 m) zu achten. Bei Kindern und Jugendlichen muss verstärkt darauf geachtet werden, dass das Abstandsgebot eingehalten wird.
- Die Trainierenden werden nach dem Gesundheitsstand befragt: Husten, respiratorische Probleme, Fieber usw. Werden hier Symptome benannt, darf der Trainierende das Sportgelände nicht betreten.
- Indoor: Das Betreten der Hallen geschieht nach einem Einbahnstraßensystem, dass durch die Übungsleitungen sichergestellt wird.
- Vor dem Betreten des Trainingsgeländes desinfizieren oder waschen sich alle Teilnehmer ihre Hände, Desinfektionsspender bzw. Seifenspender werden durch den/die Übungsleiter oder Betreuer zur Verfügung gestellt.
- Die Trainierenden müssen bereits umgezogen erscheinen. Das Nutzen von vorhandenen Umkleieräumen ist nicht gestattet.
- Zu verwendende Sportgeräte sind vor der Verwendung zu desinfizieren.
- Das Betreten des Sportgeländes hat unter Wahrung des Abstandsgebots zu erfolgen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist besondere Aufmerksamkeit geboten.
- Je Trainingseinheit ist eine Namensliste der Trainierenden mit Telefonnummer und Mail zu führen und für sechs Wochen zu archivieren. Bei dem ersten Trainingsbesuch eines Mitglieds sowie immer bei Trainingsgästen (Nichtmitglieder der TGR) ist zusätzlich die Anschrift festzuhalten.

Während des Trainings

- Das Abstandsgebot ist strikt einzuhalten. Trainingsinhalte, die einen engen Kontakt zwischen den Trainierenden bzw. einen Abstand von weniger als 1,50 m erforderlich machen, sind untersagt.
- Während des Trainings sind vorhandene Toiletten unter Wahrung des Abstandsgebots nur einzeln zu betreten. Die Hände sind nach jedem Toilettengang zu waschen und/oder zu desinfizieren. Die verantwortlichen Übungsleiter bzw. Betreuer sind aufgefordert, die Desinfektion bzw. Reinigung zu überwachen. Dies gilt insbesondere bei trainierenden Kindern und Jugendlichen. Toilettengänge sind möglichst zu vermeiden.

- Getränke, Lebensmittel, Handtücher und sonstige Gegenstände dürfen durch die Trainierenden nicht geteilt werden.
- Sind mehrere Trainingsgruppen auf dem Sportgelände präsent, dürfen diese sich nicht vermischen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist besondere Aufmerksamkeit geboten.
- Zeigt ein Trainierender während des Trainings respiratorische Symptome, so ist er von der weiteren Teilnahme am Training auszuschließen.

Nach dem Training

- Nach dem Training sind alle Sportgeräte zu desinfizieren.
- Vorhandene Umkleieräume und Duschen dürfen nicht genutzt werden.
- Nach dem Training müssen die Trainierenden das Trainingsgelände direkt unter Wahrung des Abstandsgebots verlassen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist besondere Aufmerksamkeit geboten.

Für die Einhaltung der Hygieneregeln der TGR sind die Übungsleitungen und Betreuer*innen verantwortlich. Hält sich ein/e Teilnehmer*in nicht an die Regeln und Ansagen der Leitung, wird ein sofortiger Platzverbot erteilt.

gez. Michael Gülck, 1. Vorsitzender

Stand: 19.05.2020

67. ordentliche
Jahreshauptversammlung
der



Aufgrund von Betrugsversuchen 2014 gegenüber unserem Verein sind der Bericht vom Kassenwart, alle weiteren finanziellen Details und Anwesenheitslisten mit Unterschriften nur im gedruckten Berichtsheft und in der Geschäftsstelle einsehbar.

Vereinswerbung 2019 im Gemeindebrief

Volleyballjugendtraining - Anfänger sind willkommen

Von 8 bis 12 Jahren - Mädchen und Jungen

Mo. + Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Michael Gülck - Mobil 0172 / 56 86 526

- michael.guelck@tgrangenberg.de

Badmintontraining - Anfänger sind willkommen

Erwachsene und Jugendliche

Mo. + Do. 19.30 - 22.00 Uhr

Jugendliche

Mo. + Do. 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Dirk Zacher - Mobil 01522 / 88 94 845

und Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

- dirk.zacher@tgrangenberg.de



Eltern-Kind-Turnen | Gymnastik | Tanz | Badminton | Handball | Volleyball

TG Rangenberg e. V.

www.tgrangenberg.de

Ort jeweils:
Trave-Schulzentrum,
Kücknitzer Hauptstr. 26